

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

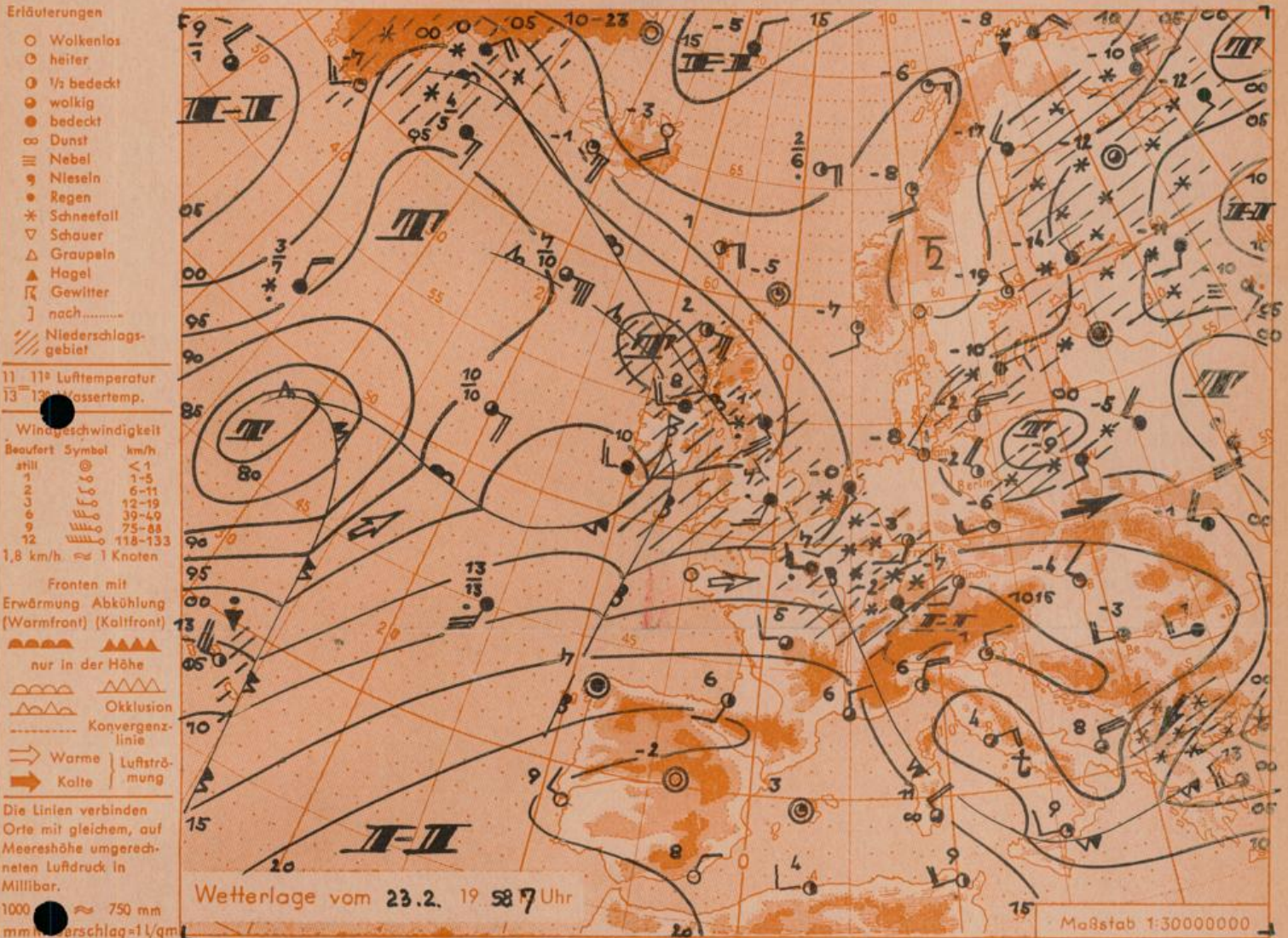
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961  
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für

Montag, 24. Februar 1958

Nummer 54



**Übersicht:** Mit dem Luftdruckanstieg auf der Rückseite des Tiefs, das seit Samstag von den Karpaten weiter nach Südosten gezogen ist, hatte sich im Bereich der eingedungenen Kaltluft ein kleines Zwischenhoch aufgebaut, das besonders in der Nacht zum Sonntag zu Aufklaren führte. Dabei kam es im Flachland zu Frost bis unter -5 Grad, in den Alpentälern wurden Minima zwischen -10 und -15 Grad gemessen. Die Grenze kalter und warmer Luft verlief am Sonntag Morgen über Ostfrankreich. Unter dem Einfluss eines über Schottland angelangten Tiefs konnte die warme Luft mit der starken Strömung aus West bis Nordwest rasch ostwärts ausgreifen und führte in ganz Südbayern zu Tauwetter. Mit dem Übergreifen weiterer Tiefdruckstörungen bleibt der Witterungscharakter unbeständig, wobei der Zustrom milder Luft nach Süddeutschland anhält.

**Vorhersage für Montag, den 24. Februar 1958, ausg. am 24.II.1958, 7 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Vorherrschend stark bewölkt, zeitweilige Regenfälle. Schneefallgrenze zwischen 1000 und 1500 m. Verhältnismässig mild mit Mittagstemperaturen um 5 Grad, nachts kaum noch Frost. Mässige bis frische, auf den Bergen stürmische Winde um West.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig und ziemlich mild.

Hz.